Unternehmen für Ressourcenschutz
Das ist die Zukunft

Unternehmer-News
August 2005

www.ressourcenschutz-hamburg.de

Klimaschutz heute: Innovativ, wirtschaftlich, sinnvoll

Liebe Leserin, lieber Leser,
Hier kommen herzliche Grüße und interessante Informationen vom *Unternehmen für Ressourcenschutz*! Viel Spaß bei der Lektüre – und wenn Sie einen Themenwunsch haben, lassen Sie es uns wissen.

Die Themen dieser Ausgabe:
> Wettbewerb im Energiesparen: Hamburg ganz vorn > Porträt: Thomas Wäschenbach von Fauser Vitaquell KG > Workshop: Moderne Drucklufttechnik hilft sparen > Druckluftleckagen zuverlässig ermitteln > Vor Ort: Gute Köpfe – Gute Lampen – Gute Energiebilanz

| Aktuell |

Wettbewerb im Energiesparen: Hamburg ganz vorn

Hamburg gehört zu den Spitzenreitern in Sachen Klimaschutz! So das Ergebnis des Wettbewerbs „Energiesparkommune 2005", den die Deutsche Umwelthilfe mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes ausschrieb. Gesucht wurden die erfolgreichsten kommunalen Klimaschutzkonzepte in deutschen Städten und Gemeinden. Hamburg rangiert auf Platz 3 in der Gesamtwertung! Neben dieser Spitzenposition setzt Hamburg Maßstäbe bei der Kooperation mit Bürgern und Wirtschaft im Rahmen des Programms *Unternehmen für Ressourcenschutz*. Das Engagement der Hamburger Unternehmen für mehr Ressourceneffizienz wurde sehr positiv bewertet.

> Weitere Informationen bei Dr. Hinrich Hartung: 040 / 42845-2392

| Porträt |

Thomas Wäschenbach, Leiter Qualitätswesen und Produktentwicklung der Firma Fauser Vitaquell KG

"Fauser Vitaquell ist ein Unternehmen für Reformhaus- und Naturkostprodukte, das sich seit mehr als 80 Jahren mit Gesundheit beschäftigt. Und zur Gesundheit gehört nicht nur die Ernährung, sondern auch der Klimaschutz. Als Leiter des Qualitätswesens bin ich unter anderem für die Entwicklung ganzheitlicher Klimaschutzkonzepte zuständig und habe dabei im *Unternehmen für Ressourcenschutz* einen kompetenten Partner gefunden. Gemeinsam konnten wir bereits die Drucklufterzeugung bei Vitaquell optimieren, weitere Maßnahmen sind in Planung. Wir wollen zum Beispiel durch verbesserte Dämmung am Gebäude und den Produktionsanlagen Energie einsparen. Außerdem arbeiten wir an einer energieeffizienteren Nutzung der Maschinenlaufzeiten. So senken wir nicht nur die Betriebskosten, sondern schützen gleichzeitig die Ressourcen unserer Erde. Beides liegt mir sehr am Herzen und hilft uns, Arbeitsplätze zu sichern."

> Thomas Wäschenbach: 040 / 57 202-272

Workshop

Workshop: Moderne Drucklufttechnik hilft sparen

Hoch zufrieden zeigten sich die 90 Anwesenden mit dem, was ihnen am 16. Juni im Bildungszentrum der DaimlerChrysler AG Hamburg geboten wurde: Auf der Veranstaltung „Druckluft effizient einsetzen und planen" informierte das *Unternehmen für Ressourcenschutz* über moderne Drucklufttechnik. Die Teilnehmer besichtigten u.a. eine Druckluftanlage und erfuhren Wissenswertes über die Erzeugung von Druckluft, über Leitungs- und Kupplungssysteme und Duckluftverbraucher. Es kamen viele Kontakte zwischen Interessenten, Betreibern und Anbietern zustande. Besonderes Interesse galt übrigens der Leckageortung und -beseitigung. Hier lässt sich viel Geld und Energie sparen! Zum Beispiel mit dem „Ultraschall-Leckagesuchgerät" (s.u.).

> Weitere Informationen bei Dr. Günter Tamm, 040 / 42845-2259

Gut zu wissen

Druckluftleckagen zuverlässig ermitteln

Sie registrieren einen Anstieg Ihrer Energiekosten? Vielleicht liegt es an Ihrer Druckluftanlage. Unerkannte Leckagen im System verbrauchen sehr viel Energie.
Eine kostengünstige und sichere Methode der Leckagenortung ist das „Ultraschall-Leckagesuchgerät". Das Prinzip: Durch die Strömungs- und Reibungsvorgänge der Luft entstehen Ultraschallquellen an den Austrittsöffnungen, die das Suchgerät zuverlässig und schnell findet. Ist eine Leckage erkannt, kann sie beseitigt werden und die Energiekosten sinken. Das Suchgerät kostet 1.000 Euro – eine Investition, die sich bereits bei zwei 1 mm großen Löchern innerhalb eines Jahres amortisiert. Sie können ein solches Gerät auch für 50 Euro pro Tag mieten.

> Weitere Informationen bei Dr. Günter Tamm: 040 / 42845-2259

Vor Ort

Gute Köpfe – Gute Lampen – Gute Energiebilanz

Gute Köpfe verbindet Wohlfühlen mit Sparen. In dem etwas anderen Friseursalon im Uni-Viertel kostet ein gekonnter Haarschnitt nur 12 Euro. Und weil zum Wohlfühlen mehr als eine schöne Frisur gehört, gibt es ein Café im Salon! Bei einem leckeren Cappuccino vergeht die ohnehin kurze Wartezeit wie im Flug. Nicht nur zufriedene Kunden sind Inhaberin Christiane Debler wichtig, auch der Klimaschutz: Gute Köpfe setzt auf energieeffizientes Halogenlicht. Mit Erfolg: Ein vom *Unternehmen für Ressourcenschutz* geförderter Lampentausch reduzierte den Energieverbrauch um 30 %. Auf diese Weise werden jährlich gut 1.000 Kilowattstunden und natürlich Betriebskosten eingespart. Und die „Guten Köpfe" sehen einfach noch besser aus. Übrigens: Ein Lampentausch lohnt sich in jedem Unternehmen!

> Hendrik Pinnau informiert und unterstützt Interessierte: 040 / 42845-2674

Impressum

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Immissionsschutz und Betriebe
Billstraße 84
20539 Hamburg
Redaktion: Hendrik Pinnau
Tel.: 040 / 42845-2674
hendrik.pinnau@bsu.hamburg.de

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich Ressourcenschutz informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr oder als reine Textversion erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an ressourcenschutz@bsu.hamburg.de

Dieser Newsletter ist ein Service der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt / Unternehmen für Ressourcenschutz